

M nchendorf

Gemeinde
Bezirk Mödling

Gemeindenachrichten

office@gemeinde-muenchendorf.at

www.muenchendorf.gv.at

Ausgabe 3 / Juni 2017



BEZIRKSFEUERWEHRWETTKÄMPFE SIEG DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR MÜNCHENDORF



SEHR GEEHRTE

MÜNCHENDORFERINNEN UND MÜNCHENDORFER!



VIZEBÜRGERMEISTERIN HELGA REISENAUER

BÜRGERMEISTER JOSEF EHRENBERGER

Bevor die Sommerferien beginnen, darf ich hier einen Überblick über derzeit aktuelle Themen und Projekte der Gemeinde Münchendorf geben. Ein kleiner Lichtblick hat sich beim Thema Postpartner ergeben. Es gibt jetzt einen Interessenten für eine Postpartnerstelle in Münchendorf. Derzeit werden Details mit der Post AG abgeklärt. Der neue Postpartner soll in die „alte Post“ am Kirchenplatz einziehen. Der Verein 60 aufwärts hat für dieses Anliegen der Gemeinde großes Verständnis gezeigt, und wir haben jedenfalls eine Zwischenlösung in Aussicht. Mit Unterzeichnung der Verträge würde es noch bis zu drei Monate dauern, bis der neue Postpartner seinen Betrieb aufnehmen könnte.

Die Planung des Ausbaus der Ganztagesvolkschule inklusive der Räumlichkeiten für die Musikschule Münchendorf und der Errichtung von Räumen für unsere Jugend (Jugendklub) konnte in der letzten Gemeinderatssitzung an den Architekten DI Holletschek vergeben werden. Somit ist für einen arbeitsreichen Sommer gesorgt, da die Einreichung für die Förderung so schnell wie möglich erfolgen muss.

Die Abschlüsse der Optionsverträge für das Hochwasserschutzbecken in Trumau und Oberwaltersdorf stehen auch unmittelbar bevor. Sowohl das Stift Heiligenkreuz (Gutsverwaltung Trumau) als auch die Grundstückseigentümer in Oberwaltersdorf haben ihre grundsätzliche Zustimmung gegeben. Es gilt jetzt noch einige Details zu klären, danach können die Optionsverträge unterzeichnet und die Planungsarbeiten begonnen werden.

Die Bauarbeiten für den 2-gleisigen Ausbau der Pottendorfer Linie schreiten auch zügig voran. Ich möchte mich an dieser Stelle vor allem bei den von der Baustelle stärker betroffenen Münchendorferinnen und Münchendorfern für ihr Verständnis und Entgegenkommen bedanken.

Ich wünsche allen einen schönen und erholsamen Sommer. Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte werden auch in den kommenden heißen Monaten mit aller Kraft für unser Münchendorf arbeiten.

Bgm. Josef Ehrenberger

KLARSTELLUNG ZUM THEMA UMWIDMUNG VON GRUNDSTÜCKEN

Es ist geplant, in Kürze den Flächenwidmungsplan der Gemeinde Münchendorf abzuändern. Fast jeder, der eine Wiese besitzt, hätte verständlicherweise gerne eine Baulandwidmung. Dem Gemeinderat obliegt die grundsätzliche Entscheidung über eine Umwidmung auf Basis der strategischen Ausrichtungen und des örtlichen Entwicklungskonzeptes. Bei der Beschlussfassung sind insbesondere die Bestimmungen des Raumordnungsgesetzes und des örtlichen Entwicklungskonzeptes zu berücksichtigen, nicht jedoch Privatinteressen. Es existiert der Irrglaube, dass ein Ansuchen um Umwidmung eines Grundstückes ausreicht, damit der Gemeinderat diesem Wunsch entsprechen muss. Dem ist jedoch nicht so. Die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes setzt ein umfangreiches, aufwendiges Änderungsverfahren voraus. Die Rechtsordnung sieht für Bürgerinnen und Bürger in diesem Verfahren keinen Rechtsanspruch auf eine Umwidmung vor und auch keine Berücksichtigung einer eingebrachten Stellungnahme während der Änderung des Flächenwidmungsplanes. Denn Umwidmungen müssen nicht immer zum Vorteil der Grundeigentümer geschehen, Flächen können beispielsweise auch ihre Baulandwidmung verlieren (z. B. aufgrund von Gefährdung durch Naturkatastrophen bzw. wenn gewidmete Baulandflächen nicht dem Widmungszweck zugeführt werden). Sinn und Zweck von Umwidmungen ist auch, Unschärfen des örtlichen Raumordnungsprogrammes zu bereinigen oder wenn überörtliche Planungen es erfordern. Raumordnungsziel ist unter anderem, eine Zersiedelung zu verhindern bzw. eine geordnete und sinnvolle Ortsentwicklung zu gewährleisten und nicht Privatvermögen zu vermehren. Die Höchstgerichte haben in den letzten Jahren immer wieder Planungsmaßnahmen korrigiert, die diesem Ziel widersprochen haben. Für die Beurteilung von Flächenwidmungsplanänderungen gelten strenge Maßstäbe. So erachten die Höchstgerichte Wünsche einzelner Personen, ihre Grundstücke als Bauland gewidmet zu erhalten, zwar als verständlich, sie seien aber für sich allein noch kein wichtiger, eine Widmungsänderung rechtfertigender Grund. Grundsätzlich haben Liegenschaftseigentümer keinen Rechtsanspruch auf eine bestimmte Widmungskategorie. Zuständige Behörde für die Änderung der Flächenwidmung ist die Gemeinde, Genehmigungsbehörde ist das Amt der NÖ Landesregierung. Umwidmungen werden erst nach Genehmigung durch die NÖ Landesregierung rechtskräftig. Es ist auch schon vorgekommen, dass die Zustimmung des Amtes der NÖ Landesregierung zu einem Umwidmungsverfahren der Gemeinde nicht erteilt wurde.

Vize-Bgm. Helga Reisenauer



EIN SCHMUCKKASTERL STEHT AM KIRCHFELD

Das neue Haus am Kirchfeld ist prächtig anzuschauen. Viele, die vorbeikommen, loben es sehr. Noch wichtiger: Es werden in diesem Haus 25 Personen gerne wohnen. Sie ziehen bereits schön langsam ein.

DIE HISTORIE

Die Idee, ein Seniorenheim zu errichten, damit die älteren Münchendorfer und Münchendorferinnen, wenn sie Pflege brauchen, nicht aus dem Dorf wegziehen müssen, ist etwa zwanzig Jahre alt. Ein Pflegeheim bzw. wenigstens eine in ein Betreutes Wohnheim integrierte Pflegestation, die ca. zwölf Plätze umfassen müsste, um „rentabel“ zu sein, scheiterte an der Weigerung der NÖ Landesregierung, dafür Fördergelder zu vergeben, da es in Mödling und Umgebung genügend Plätze gäbe.

Also wenigstens Betreutes Wohnen. Nach einem ersten Vorfühlen bei Heimat Österreich 2003 lag das Projekt sechs Jahre auf Eis. Erst 2009, nach der Gründung des Vereines 60 aufwärts kam Bewegung in die Sache. Der neu gegründete Verein engagierte sich sehr für die Umsetzung eines Betreuten Wohnprojektes.

Zusammen mit Bürgermeister Josef Ehrenberger und in zahllosen Besprechungen ging es zunächst darum, eine Bau-genossenschaft und entsprechende Förderungen der Landesregierung auf die Beine zu stellen. Eine gar nicht so einfache Aufgabe, weil zuerst ein Projekt erstellt werden musste, um es der Landesregierung vorlegen zu können. Es hieß also, Arbeit und Geld zu investieren, bevor man wusste, ob es eine Förderzusage geben würde. Eine riskante Angelegenheit! Aber das Projekt und der Plan waren gut, die Lage im Zentrum des Ortes den Förderrichtlinien entsprechend und daher genehmigungsgerecht.

Ein weiterer Schritt wurde notwendig, um Pfarre und Gemeinde in einem gemeinsamen Projekt zu vereinen: Ein Teil des ehemaligen Obstgartens der Familie Enzinger auf dem Grund der Pfarre sowie der Grund, auf dem das frühere „Friedrichhaus“ gestanden war, sollten zu einem gemeinsamen

Grundstück von Pfarre und Gemeinde zusammengelegt werden. Die Verhandlungen dazu dauerten eine Weile, da auch die übergeordnete Stelle der Pfarre in Wien eingeschaltet werden musste. Dazu kam auch noch ein Pfarrerwechsel. Die Zeit blieb nicht stehen, und wir scharften währenddessen ungeduldig in den Startlöchern. Aber es nützte nichts, unsere Geduld musste sich bewähren. Eine derartige Errichtung eines gemeinsamen Grundstückes zwischen Pfarre und Gemeinde ist eine in Niederösterreich einmalige und erstmalige Sache.

Dann war es aber so weit: Im August 2015 ging es endlich los, und in rund zwanzig Monaten wurde ein wunderschöner Bau errichtet – entworfen von den Architekten des Architekturbüros aap, ausgeführt von der Firma Johann Fuchs als Generalunternehmer mit Polier Franz Bauer, der am Ort des Geschehens alles fest im Griff und im Zeitplan hatte. Ihm sei hier nochmals gedankt. Von der Heimat Österreich zuständig war Mag. Denis Zagorov. In etlichen Sitzungen haben wir da und dort noch einen Feinschliff am Bau angelegt, der sich bewährt hat und dem Ganzen ein sehr erfreuliches Aussehen verleiht.

Die den Förderrichtlinien entsprechende Anwesenheit für Anliegen und Fragen der BewohnerInnen wird von MitarbeiterInnen der Caritas wahrgenommen werden. Der Verein 60 aufwärts wird diese bei ihrer Aufgabe tatkräftig unterstützen. Durch die Erträge aus dem Bücherflohmarkt des Vereines konnte schon einiges an technischen Einrichtungen im Gemeinschaftsraum beigesteuert werden.

DIE ERÖFFNUNGSFEIER

Ein stimmungsvolle, vom Wind umbrauste Feier am 23. Mai gab den Startschuss für die neuen Bewohner des Hauses Am Apfelgrund. Es wurden schöne Reden gehalten, viel gedankt und anschließend auch viel geschmaust, wie es sich gehört.

Siehe auch die Homepage der Gemeinde Münchendorf!

AUSSCHUSS 3:

Sport, Gesundheit, Jugend

Beisitzer: **GR Walter Deles**



„GRETEL & LEO“ EIN THEATERSTÜCK FÜR KINDER

Rund um das Thema „gesunde Ernährung“ ging es im Rahmen von „tut gut NÖ“ für mehr als 150 Kinder unserer Volksschule und Vorschulkinder aus unseren Kindergärten beim Theaterstück „Gretel & Leo“, das am 31. Mai im Turnsaal der Volksschule aufgeführt wurde. Mit großem Engagement animierten die SchauspielerInnen der Schauspieltruppe Team Sieberer die Kinder, mitzumachen und auch mitzudenken. Über gesundes Frühstück, das mit Bedacht und in Ruhe genossen werden soll, sowie auch über bewusstes Essen und vor allem Trinken erfuhren die Kinder in spielerischer und spaßiger Weise in diesem Stück.



ERSTE HILFE FÜR SENIOREN

Zum zweiten Mal hatten SeniorInnen aus unserer Gemeinde am 22. Mai die Möglichkeit, in praktischen Übungen zu erlernen, was im Ernstfall zu tun ist, bis die Rettung eintrifft. Dabei konnten sie anhand einer Übungspuppe („Rescue-Anny“, die auch von Profis genutzt wird), die Laienreanimation realistisch durchführen und auch die Handhabung eines Defibrillators erlernen. Selbstverständlich kam auch die „stabile Seitenlage“ zur Sprache und in praktischen Übungen wurde diese auch von allen Teilnehmern geübt. Die Handhabung und der Einsatz des Dreieckstuchs konnte ebenso erprobt werden. Dieser Workshop wurde von GR Walter Deles (26 Jahre Erfahrung als Rettungssanitäter) abgehalten. Bei Bedarf wird dieser Workshop im Herbst bzw. im nächsten Frühjahr wiederholt. Für den Herbst 2017 ist ein zertifizierter zweitägiger Erste-Hilfe-Kurs in Zusammenarbeit mit einer Rettungsorganisation geplant.



Als Leiter des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde München-dorf liegt mir die Gesundheit der MünchendorferInnen sehr am Herzen. Deshalb freue ich mich, dass wir im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“ die beiden engagierten Münchendorfer Zahnärztinnen, Dr. Dagmar Locsmandy-Wenzl und DDr. Sofija Cvorak für einen Vortrag gewinnen konnten. Hautnah und lebendig war die Einführung in die Welt der Zähne, teils auch mit einem Blick „hinter die Kulissen“. Für die beiden Zahnärztinnen ist besonders die Zusammenarbeit im „Team“ mit Patient, Techniker und Arzt sehr wichtig. Da schloss sich auch der Kreis im Vortrag, da der erfahrene Zahntechniker Hanspeter Taus gemeinsam mit den beiden Ärztinnen durch den Vortrag führte und die technische Seite näher erörterte.

Professionell, aber für Laien durchwegs anschaulich und verständlich, zeigten sie mit ihrem Vortrag „Zahnmedizin 2017“ für jedes Alter interessante Themen auf. Von der Schwangerschaft über die Kinderzahnheilkunde bis hin zur Zahnheilkunde im hohen Alter reichte die Palette mit den jeweiligen Behandlungsmöglichkeiten. Dabei war das Ambiente „zahnarzt-untypisch“, und ein reger Austausch mit vielen Fragen und Antworten war die Folge. Besonders beeindruckend war für die Zuhörer die mögliche Wiederherstellung eines „abgeknirschten“ (im Fachausdruck „abradierten“) Gebisses und die vielen einzelnen Schritte, die dem Patienten oft nicht bewusst, aber wichtig und notwendig sind, um perfekte ästhetisch und funktionell wiederhergestellte oder korrigierte Zähne haben zu können.



VORHER

NACHHER

Haben Sie Fragen zur modernen Zahnheilkunde oder Ihrer persönlichen Zahnsituation? Die beiden Zahnärztinnen stehen Ihnen gerne bei einem persönlichen Informationsgespräch in der Ordination Dr. Locsmandy-Wenzl zur Verfügung. www.lo-we.at oder Tel. 02259/300 79

Ihr GR Walter Deles

2-GLEISIGER AUSBAU DER POTTENDORFER LINIE

Recht zügig entwickelt sich der Bahnausbau der Pottendorfer Linie. Der Unterbau für die Trasse für das zweite Gleis ist sowohl im Süden als auch im Norden der Ortschaft schon sehr weit fortgeschritten.

Das Foto zeigt die zweite Trasse zwischen neuer Brücke über die Pottendorfer Linie und den Sportplatz.



Auch im Norden von Münchendorf ist die Trasse für das zweite Gleis fertig. Weiters sind die Stützen für die Lärmschutzwand schon vorbereitet.



Sehr interessant ist auch die Technik der Errichtung der Unterführung für die Landesstraße 2005. Zuerst wurden Piloten geschlagen und betoniert, dann Spundwände gesetzt. Über der zukünftigen Überführung wird nun – auf noch festem Boden – die Decke betoniert und dann die Unterführung gegraben.



BEZIRKSFEUERWEHRWETTKÄMPFE: SIEG DER FF MÜNCHENDORF

Die Wettkampfgruppe 1 der FF Münchendorf konnte bei den Bezirksfeuerwehrwettkämpfen sowohl im Bewerb „Bronze“ als auch im Bewerb „Silber“ den Sieg erringen. Im Bewerb „Bronze“ wurde mit einer Angriffszeit von 32,20 Sekunden und dies ohne Fehlerpunkte die beste im Bezirk jemals erzielte Zeit erreicht. Aber auch die beiden anderen Wettkampfgruppen der FF Münchendorf konnten sich im Vorderfeld platzieren. Wir gratulieren recht herzlich zu diesen Leistungen und hoffen auf einen ähnlich starken Auftritt bei den Landeswettbewerben.

AUSSCHUSS 6:

Dorfentwicklung, Raumordnung,
Verkehr, Mobilität

Vorsitzender: **GGR KR Andreas Lahner**



ACHTUNG!

SCHIENENERSATZVERKEHR VON 3. JULI BIS 3. SEPTEMBER 2017

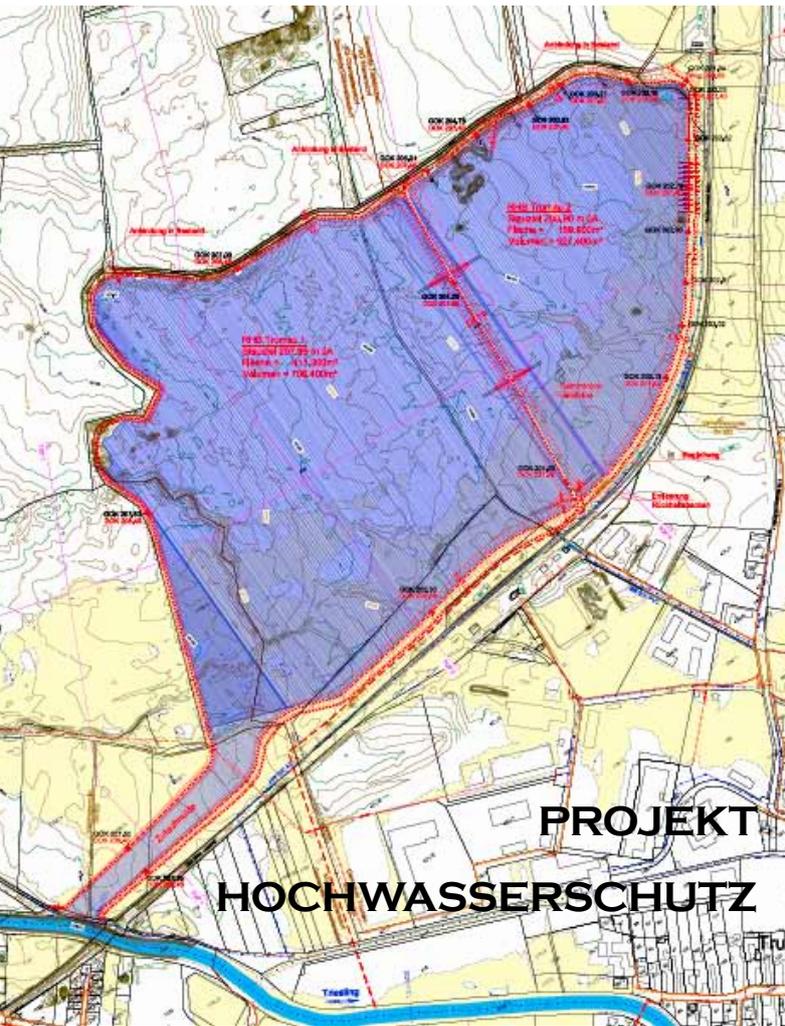
Aufgrund von Bauarbeiten zwischen Ebreichsdorf und Wien Blumental ist **KEIN ZUGVERKEHR** möglich.

Die Haltestellen für den Schienenersatzverkehr
in Münchendorf sind in
Ortsumgebung und bei der Siedlerstraße!

Wie bereits mehrfach angekündigt, wird für Schnellbahnzüge in der Zeit von 3.7. bis 3.9. ein Schienenersatzverkehr eingerichtet. Richtung Wiener Neustadt führt der Schienenersatzverkehr von Wien Blumental nach Ebreichsdorf. Anschlüsse in Ebreichsdorf werden abgewartet. Die Schnellbahnzüge fahren an Werktagen, ausgenommen Samstag, ab Ebreichsdorf 17 Minuten später ab. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen fahren die Schnellbahnzüge ab Ebreichsdorf um 24 Minuten später ab. Richtung Wien führt der Schienenersatzverkehr von Ebreichsdorf über Münchendorf bis nach Wien Hauptbahnhof (nicht nach Meidling). Wien Blumental wird bei Bedarf angefahren. Werktags führt der Schienenersatzverkehr stündlich von 5 Uhr bis 20 Uhr immer 16 bzw. 17 Minuten nach der vollen Stunde nach Wien. Richtung Wr. Neustadt fährt der Bus von Münchendorf werktags immer 51 bzw. 52 Minuten nach der vollen Stunde von 5 Uhr bis 21 Uhr. Um nach Wiener Neustadt zu kommen, müssen Sie in Ebreichsdorf in den Schnellzug nach Wiener Neustadt steigen. Dieser fährt immer 5 Minuten später ab, als der Bus in Ebreichsdorf ankommt. Bei verkehrsbedingten Verspätungen des Schienenersatzverkehrs haben die ÖBB versprochen, dass der Zug wartet. Die genauen Fahrpläne finden Sie unter www.gemeinde-muenchendorf.gv.at.

KURZINFO:

In den nächsten Wochen werden sämtliche Bodenmarkierungen im Ort überprüft und ggf. erneuert. Diverse Verkehrszeichen werden im Zuge des Ausbaus der Pottendorfer Linie ebenfalls erneuert und ggf. versetzt. Der Kreisverkehr B16 und L2005 (Richtung Laxenburg) soll noch heuer errichtet werden. Derzeit wird ein neuer Plan vom Land bei der BH begutachtet. Zwei neue Geschwindigkeitsmessgeräte sollen noch vor dem Herbst angeschafft werden. Der Wunsch nach einem Verkehrsleitsystem mit Hinweistafeln für die Betriebe in unserem Industriegebiet soll noch heuer erfüllt werden.



Gemeinderat DI Herbert Beywinkler und Bürgermeister Josef Ehrenberger sind derzeit damit beschäftigt, mit den Grundstückseigentümern Optionsverträge abzuschließen, damit die Grundaufbringung für das geplante Hochwasserschutzbecken gewährleistet ist und die Planungs- und Einreichunterlagen vorbereitet werden können. Unterstützt werden sie dabei von Rechtsanwalt Dr. Heinrich Vana, der gerade bei Umweltschutzprojekten sehr große Erfahrung einbringen kann. Gerade die Sicherung von benötigten Grundstücksflächen ist deshalb so wichtig, da das Becken (siehe überarbeitete Projektunterlage) mit einem Gesamtvolumen von 1.233.000 m³ einer besonderen Genehmigung bedarf und dafür umfangreiche Vorarbeiten notwendig sind. Daher wurde als zwingende Voraussetzung das Vorhandensein der Zustimmung der betroffenen Grundstückseigentümer definiert. Wenn mit allen Grundstückseigentümern die vertraglichen Voraussetzungen abgeklärt sind und die Gemeinden Oberwaltersdorf, Trumau und Münchendorf die Zustimmung zu der Umsetzung des Projektes gegeben haben, wird die endgültige Planung in Auftrag gegeben, die Einreichung vorbereitet, die Finanzierung abgeklärt und letztendlich das Projekt baulich umgesetzt werden.

Der dargestellte Plan zeigt das geplante Projekt. Auf der Höhe der Querung der Aspangbahn über die Triesting soll eine Ausleitungsmulde errichtet werden. Dabei ist es geplant, dass das Wasser nicht von der Oberfläche, sondern unterhalb der Wasseroberfläche entnommen wird. Dadurch soll verhindert werden, dass das Becken mit auf dem Wasser schwimmenden Stoffen (Holz, Plastik, Autoreifen, Öl, Benzin usw.) befüllt wird. Das geplante Becken ist in der Mitte durch einen befahrbaren Trennriegel geteilt, um nicht bei leichteren Hochwassern immer das gesamte Becken in Anspruch nehmen zu müssen. Das Becken wird mit einem Ablauf versehen, der ab dem Zeitpunkt, an dem die Triesting wieder Wasser aufnehmen kann, für die Ausleitung des Wassers aus dem Becken verwendet werden wird. Weiters werden auch zwei Becken flussaufwärts in Oberwaltersdorf errichtet werden, und es sind auch einige lineare Maßnahmen (Damm-erhöhungen) in allen drei Anliegergemeinden erforderlich. Mit dem gegenständlichen Projekt sollte jedenfalls gewährleistet sein, dass alle im Bauland liegenden Grundstücke HQ100-sicher wären.

AKTION

12 Jahre Garantie

GARAGENTORE

-30%

Mehr als 100 Tore zum Aktionspreis!
35 mm isoliert weiß in Parallelsicke oder glatt, Prägung woodgrain

Mewald GmbH Industriestr. 2 2486 Pottendorf	Aluzäune+Tore Garagentore Hoftore+Antriebe	www.mewald.at verkauf@mewald.at 02623/72225-112
---------------------------------------------------	--------------------------------------------------	-------------------------------------------------------

Ballonfahrt

Hauptstraße 5, 2482 Münchendorf

Erleben Sie mit uns die Welt von oben!!

Ein Gutschein kann ein schönes Geschenk sein!

0664 2340792

www.wamser.at

PARKPLÄTZE FÜR DAS GEMEINDEZENTRUM

Die Parkplatzsituation am Kirchenplatz und auf den umliegenden Flächen vor dem Haus Hauptstraße 33 (Firma Kietabl, Frisiersalon Förster, Trafik Horvath), der RAIKA und der Bäckerei Wöber sowie dem Gasthaus Brunner's Bräu ist seit Langem unbefriedigend. Teilweise ist der Kirchenplatz vollkommen zugeparkt, und auch die Flächen der Pfarre Münchendorf hinter der Kirche sowie auf dem Platz zwischen Kirche und Stadel werden immer wieder als Parkplatz verwendet.

Die Gemeinde Münchendorf hat bei den Grundstücksverhandlungen im Zuge der Errichtung des Wohnhauses für das Betreute Wohnen hinter der Kirche danach getrachtet, auch Parkflächen zu bekommen, um die Situation am Kirchenplatz und den umliegenden Bereichen zu verbessern. Mit der Eröffnung der Wohnhausanlage stehen nunmehr auch 20 Parkplätze für die Gemeinde Münchendorf zur Verfügung. Es sind dies die Parkplätze mit den Nummern 1–20. Diese Parkplätze werden auch noch mit Schildern gesondert gekennzeichnet.



Die neuen Parkplätze beim Wohnhaus in der Kirchfeldgasse sollen die Parkplatzsituation am Kirchenplatz entlasten.



Über den neu gestalteten Weg „Badergassl“ kommt man schnell und sicher in das Ortszentrum.

AUSSCHUSS 4:

Soziales, Familie, Frauen, Integration

Vorsitzende: **GR Rosa Sageder**



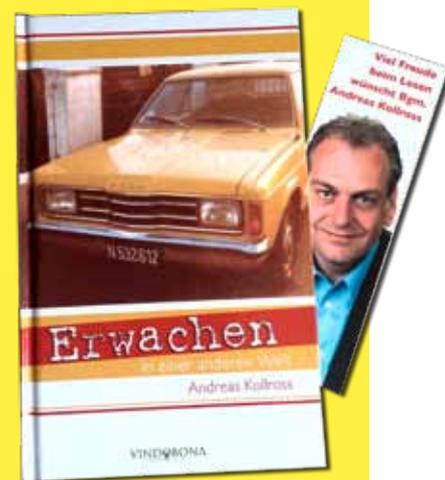
Am Samstag, dem 6. Mai, wurde im Saal der Gemeinde Münchendorf ein Auffrischkurs in Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen abgehalten. Gernot Wagner (Justizanstalt Josefstadt) war sehr bemüht, in fünf Stunden das Wichtigste unterzubringen. Sieben Damen nahmen daran teil und waren sehr motiviert und vom Ablauf begeistert. Im November werden wir einen weiteren Selbstverteidigungskurs für Frauen und Mädchen ab 14 Jahren anbieten.

TRMAUER BÜRGERMEISTER SCHREIBT EIN BUCH

Der Trumauer Bürgermeister Andreas Kollross hat neben seinem politischen Talent auch das Zeug zum Schriftsteller. Am 13. Mai wurde sein Roman „Erwachen“ in Trumau präsentiert.

Die Geschichte handelt von einem 19-Jährigen, dessen Welt sich schlagartig verändert. Der plötzlich bevorstehende Tod des Vaters, eine heimliche Liebe, eine Autofahrt und das Erwachen in einem Krankenhaus nach dem Wachkoma.

Interessenten können dieses Buch über das Gemeindeamt bestellen: office@gemeinde-muenchendorf.at





SOMMERLINDE

Sehr geehrte Münchendorferinnen,
sehr geehrte Münchendorfer!

In Zusammenarbeit Dorferneuerung Münchendorf / SPÖ-Frauen Münchendorf sind am 28. April auf dem im Eigentum der Gemeinde Münchendorf stehenden und als Park gewidmeten Grundstück Johann Wurth Gasse / Ludwig Mayer Gasse drei Sommerlinden gepflanzt worden.

Die Versetzung dieser Bäume erfolgte aufgrund des bereits von den SPÖ-Frauen hervorragend ausgearbeiteten Bepflanzungsplans. Finanziert wurden die Linden von der Dorferneuerung Münchendorf. Die Pflanzung wurde durch Eigenleistungen von Mitgliedern der Dorferneuerung unter Beisein von Vizebürgermeisterin Helga Reisenauer und Mitgliedern der SPÖ-Frauen durchgeführt. Hier hat sich die Kooperation der beiden Vereine äußerst positiv bewährt. Sie ist auch für die Zukunft vorgesehen, schon allein deshalb, um den gesamten Bepflanzungsplan rascher umzusetzen.

Robert Mönichweger (Dorferneuerung Münchendorf), GGR Dagmar Dungal (SPÖ-Frauen Münchendorf)

kabelplus

Alle Produkte jetzt 6 Monate gratis*

RASEND VIEL SPASS MIT 250 MBIT/S GLASFASER-SPEED!

* Aktion gültig bis 31.07.2017 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET und OAN Produkte). 6 Monate kein Grundentgelt auf alle Produkte bei 24 Monaten Vertragsdauer. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt, Hardwaremiete. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barabläse nicht möglich.

0800 800 514 / KABELPLUS.AT

„Münchendorf hilft“ 

LIEBE MÜNCHENDORFERINNEN,

Eure Großzügigkeit im Zusammenhang mit den bei uns ankommenden Gästen aus den Schreckensgebieten dieser Welt war fantastisch. Auch konnten, wie beabsichtigt, Münchendorfer in Not von den Spenden profitieren. Zwei der drei afghanischen Familien haben mittlerweile Asyl bekommen und sind aus dem vorübergehenden Quartier ausgezogen. Eine Familie wohnt noch in der Wienerstraße und ist nun schon fast zwei Jahre dem Stress des Wartens auf Anerkennung ausgesetzt. Eine schwierige Zeit für sie. Mit Euren sparsam eingesetzten Spenden konnten wir unter anderem viel für die Kinder der Familien tun. Sie, die sehr lerneifrig und gescheit sind, sollen eine Zukunftsmöglichkeit haben. So war es uns ein Anliegen, dass die Kinder auch den Hort besuchen, um viel mit österreichischen Kindern beisammen zu sein, zu spielen, zu sprechen und sich somit hier verwurzeln zu können. Wir denken, dass so Integration funktionieren kann!

Nun ist noch Meisam Jafari (siehe Bild) mit seiner Familie in Münchendorf. Auch ihm möchten wir, solange die Familie auf die Anerkennung wartet und Meisam in Münchendorf zur Schule geht, den Hortbesuch ermöglichen. Wir appellieren daher nochmals an Eure Großzügigkeit und bitten Euch um Spenden auf das Konto bei der Raika in Münchendorf:
IBAN: AT94 3225 0000 0012 2465
mit dem Titel „Münchendorf hilft“!



*Vielen herzlichen Dank für Euer Verständnis!
Helmut Schriff für die Aktionsgruppe „Münchendorf hilft“*



Aufgrund die Schließung des Bahnübergangs in der Sportplatzstraße im Oktober des vergangenen Jahres war es sowohl für Fußgänger als auch für Radfahrer sehr beschwerlich, die östlich der Pottendorfer Linie gelegenen Grundstücke zu erreichen. Vor allem Richtung Wertstoffzentrale nutzten viele Radfahrer die B16 bis zur Linksabbiegespur Richtung Überführung über die Pottendorfer Linie. Dies war aber sehr gefährlich. Daher wurde jetzt der parallel zur B16 verlaufende Feldweg so befestigt, dass er für Fußgänger und Radfahrer gut zu benutzen ist. Gleich nach dem Kreisverkehr Richtung Sportplatz zweigt der Feldweg ab und mündet in die Straße über die Pottendorfer Linie ein. In diesem Zusammenhang erinnern wir Sie an das allgemeine Fahrverbot (ausgenommen für landwirtschaftliche Fahrzeuge) und ersuchen die Autofahrer, weiterhin die Route über die B16 zu nehmen. Der neue Begleitweg entlang der B16 soll vor allem die Sicherheit der Fußgänger und Radfahrer gewährleisten.

SOMMERTOUR RADIO NÖ: ORF IN MÜNCHENDORF

Im Zuge der Sommertour von Radio Niederösterreich gastiert der ORF am 13. Juli 2017 mit seiner Nachmittags-sendung in Münchendorf. Mit unten angeführtem Schreiben wandte sich der Redakteur schon an Münchendorfer Betriebe und die Gemeinde.

„Sehr geehrte MünchendorferInnen! Vielen Dank, dass wir mit der ORF-NÖ-Sommertour am Donnerstag, dem 13. Juli, in Münchendorf Station machen dürfen.“

Folgendes ist geplant:

Aus unserem (in einen Oldtimerbus eingebauten) mobilen Radiostudio sendet Moderatorin Jennifer Frank von 13 bis 16 Uhr live von einem zentralen Platz in Münchendorf (Kirchenplatz) die Radio-NÖ-Nachmittags-sendung. Die Bevölkerung hat dabei Gelegenheit, uns beim Arbeiten zuzuschauen. Zudem werden wir im Rahmen der Sendung die Besonderheiten der Gemeinde präsentieren. Die TV-Sendung „NÖ Heute“ wird mit der Bevölkerung von Münchendorf eine besondere Aktion veranstalten („Spaß des Tages“). Bereits in der Früh wird TV-Moderator Robert Morawec diese Aktion auf Radio NÖ ankündigen. Die Münchendorfer haben dann Gelegenheit, live beim Fernsehdreh, der am späten Vormittag stattfinden wird, dabei zu sein – und sich am Abend in „NÖ Heute“ im Fernsehen zu sehen.“

**PRÄSENTIEREN WIR UNSER MÜNCHENDORF
IM ZUGE DER SOMMERTOUR
JUNG UND SYMPATHISCH!**

PIRRINGER OG

beh. konz. Rauchfangkehrermeister

Himbergerstraße 8
2482 Münchendorf

Telefon: (02259) 300 72
Telefax: (02259) 300 72-2

E-Mail: office@pirringerog.at

**Kesselreinigung,
Emissionsmessung,
Luftzahlmessung G12...**



Sziveli Immobilien KG

Mag. Robert Sziveli
Stephan Sziveli
www.sziveli-immobilien.at
0650 450 20 50



**Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Kostenlose Beratung!
100% Zufriedenheit!**

24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83

Ihre persönliche Bestattungsvorsorge

Der Tod ist kein Thema, mit dem man sich gerne auseinandersetzt. Sie möchten für sich selbst alles erledigt wissen oder Ihre Angehörigen entlasten, ihnen eine Kostenfalle ersparen?

Kommen Sie zu einem persönlichen und unverbindlichen Beratungsgespräch.

Basierend auf Ihren Wünschen erstellen wir eine für Sie maßgeschneiderte Lösung.

Sie haben die Möglichkeit einer Vorauszahlung zu Lebzeiten direkt bei der Bestattung Mödling, aber natürlich pflegen wir auch eine gute Zusammenarbeit und Abwicklung mit Vorsorgeversicherungen, auch bei bestehenden Polizen.

Bestattung Mödling -
Ihr seriöser Partner
für die Bestattungsvorsorge.



() BESTATTUNG
MÖDLING

Begleitung in Würde im Bezirk Mödling
www.bestattung-moedling.at

BERUFSFÖRDERUNG EINE MÜNCHENDORFER UNTERNEHMERIN MACHT ES VOR

Als Friseurin ist Tanja Niedermaier mit ihrem Friseurstudio Cut & Style in Münchendorf schon bekannt. Was viele noch nicht wissen: Seit einigen Monaten vertritt sie auch als Mitglied des Fachausschusses der Friseure der AK Wien die fachlichen und beruflichen Interessen der FriseurInnen in Wien, insbesondere die der Lehrlinge. Ziel des Fachausschusses ist es, mit Kursen, Schulungen und fachbezogenen Veranstaltungen die Aus- und Weiterbildung und damit die Berufschancen der Lehrlinge und FriseurInnen zu verbessern und sie so fit für den Arbeitsmarkt zu machen.



Unter diesem Motto hat sich Tanja Niedermaier Anfang Juni Unterstützung von der jungen Stylistin Bianca Gründorf geholt, die sich gewissenhaft und voller Tatendrang bei Cut & Style bereits um KundInnen kümmert. „Ich freue mich sehr, dass Tanja mir die Möglichkeit gibt, den Münchendorfer KundInnen zu zeigen, wo meine Stärken liegen!“, nämlich insbesondere bei Herrenhaarschnitten, Rasuren, Hochsteckfrisuren und Haartattoos. Wir als Gemeinde begrüßen diese Art der Berufsförderung und hoffen, dass sie bei den Münchendorfer Unternehmen Nachahmer findet.

PORSCHE
WIEN - LIESING

Ketzergasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0



**DIE ANTWORT IST:
JA, HABEN WIR!**

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG
Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at



www.muenchendorf-badgers.com



Münchendorf Badgers

In der abgelaufenen Flag-Liga-Saison war Münchendorf an zwei Wochenenden Austragungsort der U11- und U13-Flag-Liga Jugend (FLJ). Veranstaltet wurden die Wochenenden von unserem Flag-Football-Verein, den Münchendorf Badgers.

Das erste Spielwochenende war am 5. und 6. Mai 2017. Während die U11-Mannschaften nur am 5. Mai spielten, wurde es für die U13-Teams an beiden Tagen ernst. Die Gegner unserer Badgers-U11 waren die Klosterneuburg Indians, die Dark Angels, die Vienna Knights Flag Kids sowie die Projekt Spielberg Graz Giants. Mit viel Motivation starteten die Badgers in den Spieltag. Spannende und packende Spiele ließen die Zuschauer staunen. Selbst in der jüngsten Altersklasse ging es ans Eingemachte, und es wurde nichts verschenkt. Am Ende des Tages konnten sich die Badgers den zweiten Tabellenplatz sichern und waren somit voll auf Play-Off-Kurs. Für unser U13-Team hießen die Gegner Klosterneuburg Indians, Dark Angels, Vienna Knights Flag Kids, Mostviertel Bastards, Vienna Vipers und die Znojmo Knights aus Tschechien. Auch die Badgers-U13 startete mit voller Motivation und Elan in die Liga. Leider konnte nicht alles so umgesetzt werden, wie es geplant war, doch konnte am Ende der zwei Tage der fünfte Tabellenplatz erobert werden. Somit war klar, dass für den nächsten Spieltag die Devise „voller Angriff“ ausgegeben wird, da sich nur die ersten vier in der Tabelle für das Play Off qualifizieren.

Das zweite Spielwochenende der FLJ U11 und U13 war dann am 10. und 11. Juni. Die Badgers setzten als Veranstalter wieder alles daran, dass das Wochenende für alle Teams und Zuschauer ein Footballfest wird. Wie schon zuvor, spielten die U11-Teams wieder nur am ersten Tag, dem 10. Juni. Die U13-Teams waren hingegen erneut an beiden Tagen auf dem Platz. Am Samstag nahm unser Bürgermeister Josef Ehrenberger pünktlich um 10 Uhr den Ehrenkickoff vor.

Danach starteten die U11-Teams mit vollem Ehrgeiz in den Tag. Immerhin ging es heute noch einmal gegen alle anderen Mannschaften, und zum Schluss wurden anhand der Tabelle die Play-Off-Plätze vergeben. Auch in der U11 brauchte es dafür einen der ersten vier Plätze in der Tabelle.

Unsere Badgers, nach dem ersten Spieltag auf dem zweiten Platz gelegen, wollten die große Chance nutzen und ihren Platz nicht mehr aus der Hand geben. Leider ist nicht alles zu 100 Prozent gelungen, doch die Badgers schafften es auf den vierten Tabellenplatz, womit trotzdem die Qualifikation für das Play Off geschafft war.

Nach den Spielen der U11-Teams gingen die U13-Teams an den Start. Die Badgers gingen ambitioniert ins letzte Meisterschaftswochenende, immerhin wollte man sich von Platz fünf vorarbeiten, um auch zum Play Off fahren zu dürfen. Nachdem allerdings schon die ersten Schlüsselspiele verloren gingen, war für unsere U13 keine Verbesserung in der Tabelle mehr möglich. Trotzdem wurde weitergekämpft, und der fünfte Tabellenplatz konnte gehalten werden. Die U15-Mannschaft der Badgers konnte, da sie von Abgängen und Verletzungen leider gebeutelt war, nur den siebten Tabellenplatz erobern.

Die Münchendorf Badgers bedanken sich bei allen, die uns an den zwei Wochenenden besucht und angefeuert haben. Ebenso bei allen Helfern, ohne die diese zwei tollen Events nicht möglich gewesen wären. Insgesamt waren an beiden Wochenenden 1.400 ZuschauerInnen, SpielerInnen und BetreuerInnen vor Ort auf dem Münchendorfer Sportplatz. Auch ein Dank an Romeos Küche für die großartige Verpflegung!

Ein großes Lob an alle SpielerInnen, die immer gekämpft und sich nie aufgegeben haben. Alle gezeigten Leistungen sind bewundernswert, wenn man bedenkt, dass wir im Gegensatz zu den anderen Mannschaften erst seit Dezember 2014 trainieren. Das gesamte Trainerteam ist stolz auf alle Badgers!

Chris Weiss, Obmann Münchendorf Badgers



GANZTAGESVOLKSSCHULE MÜNCHENDORF

Bereits in der letzten Ausgabe haben wir berichtet, dass unsere VS Münchendorf eine von wenigen Schulen war, die Gütesiegel für sportliche Aktivitäten in der Schule vom Bundesministerium für Landesverteidigung sowie vom Landesschulrat NÖ verliehen bekam. Und dass diesen Ehrungen stetig Rechnung getragen wird, zeigen die jüngsten Erfolge der SportlerInnen, die sich Ende April beim „Handball Weltmeisterschaft Abenteuer Südstadt“, das im Rahmen des Projektes „Ball in der Schule“ jährlich veranstaltet wird, hervorragend geschlagen haben. Die teilnehmenden Volksschulklassen bereiten sich nicht nur sportlich auf das aufregende Turnier vor, sondern basteln Kostüme und Fahnen des jeweiligen Landes, das sie „repräsentieren“. Ein großes Spektakel für die jungen Sportler, Lehrerteams und Schlachtenbummler! Auch bei der diesjährigen Sparkasse-Laufolympiade in der Südstadt gab es neben den großartigen Ergebnissen aller teilnehmenden Schülerinnen und Schüler der Volksschule Münchendorf einen Sensationserfolg: Maximilian Wally aus der 3a lief beim 50-m-Bewerb nicht nur als Erster durch das Ziel, sondern erreichte auch die Tagesbestzeit in seiner Altersklasse. Wir gratulieren auch hier allen tüchtigen Läuferinnen und Läufern!



Neben allen sportlichen Aktivitäten der Volksschule dürfen auch andere Themen nicht zu kurz kommen. Wie sich Gesundheit und Schauspiel gut kombinieren lassen, beschreibt GR Walter Deles bereits auf Seite 4, und wie musikalisch die SchülerInnen sind, beurkundet das NÖ Gütesiegel für vokales Musizieren, mit dem die Volksschule Ende Mai als „Singende Klingende Schule 2017“ ausgezeichnet wurde.

Mit Ende Juni verabschieden wir uns in die Sommerferien und starten am 4. September sportlich, musikalisch und jedenfalls mit viel Elan ins neue Schuljahr 2017/18.

SOS

SPORTCLUB MÜNCHENDORF

Eigentlich steht der SC Münchendorf sportlich und finanziell durchaus sehr gut da. Sportlich konnte die Kampfmannschaft die Saison 2016/2017 mit 40 Punkten auf dem 9. Platz beenden, die U23 konnte sogar den Vizemeistertitel erringen. Im nächsten Jahr wird es eine U14-Mannschaft geben, die ihre Spiele in Münchendorf bestreiten wird. Auch die finanzielle Lage des SC Münchendorf hat sich in den letzten Jahren unter der Führung von Wolfgang Lengauer und Wolfgang Tikovits konsolidiert. In die Sportplatzinfrastruktur wurde investiert. Die alten Holzkabinen wurden durch moderne Containerkabinen ersetzt, und der Kantinenbereich wurde generalsaniert. Das Spielfeld des Hauptplatzes gehört sicherlich zu den gepflegtesten Fußballplätzen in unserer Region. Und dennoch steht der SC Münchendorf vor dem Aus. Die sportliche Führung des SCM hat schon im April ihre Ämter zurückgelegt. Bei zwei weiteren Generalversammlungen konnte kein Wahlvorschlag für einen neuen Obmann vorgelegt werden. Zwar gibt es für die Positionen des Kassiers und des Schriftführers Kandidaten, doch die Obmannposition – die aber Grundvoraussetzung für den Weiterbestand eines Vereines besetzt werden muss – konnte nicht besetzt werden. Um die Auflösung des SCM in der Generalversammlung am 19.6.2016 zu verhindern, hat sich Bürgermeister Josef Ehrenberger bereit erklärt, für die nächsten drei Monate (bis Mitte September) die Funktion des Obmannes zu übernehmen. Bis dahin muss die personelle Situation geklärt sein. Bürgermeister Josef Ehrenberger erklärt, dass die Hauptaufgabe in den nächsten Monaten sein wird, Bürgerinnen und Bürger zu finden, die wieder etwas mehr an Aufgaben und Verantwortung im Sportverein Münchendorf übernehmen wollen. Dann sollte es auch möglich sein, ein Führungsteam zu finden, der den im Kern vollkommen gesunden Verein in die Zukunft führt. Der SC Münchendorf, der im Jahr 1920 gegründet wurde, ist der älteste Verein in Münchendorf. Es sollte doch gelingen, zahlreiche Interessenten für die Mitarbeit, aber auch für die finanzielle Unterstützung zu gewinnen. Wir bitten die Münchendorferinnen und Münchendorfer, die daran Interesse haben, dies durch einen Brief an den SC Münchendorf, Sportplatzstraße 7, bekannt zu geben oder eine E-mail an josef.ehrenberger@drei.at zu senden. Gerne können auch Gespräche vereinbart werden.



BEWERBUNG „STOLZ AUF UNSER DORF“

Vom Land Niederösterreich wurde die Aktion „Stolz auf unser Dorf!“ ins Leben gerufen, um das Miteinander sowie das Gemeinsame im Ort in den Vordergrund zu stellen. Münchendorf darf sich als G21-Gemeinde im Rahmen dieser Aktion bewerben. Es geht um kleine Maßnahmen mit Kosten von bis zu 2.000 Euro, wobei 50 Prozent als Förderung vom Land Niederösterreich ausbezahlt werden. Die G21-Arbeitskreise entschieden sich klar dazu, dass auch Münchendorf ein Projekt ins Rennen schickt. Nach kurzem Brainstorming entschieden sich die Bürgerinnen und Bürger bei G21 für eine gemeinsame Sanierungsaktion der öffentlichen Freizeitanlage am Gemeindesee.

Für den Fall des Zuschlags durch das Land NÖ wird öffentlich zu einem samstäglichem Arbeitseinsatz eingeladen, in dessen Rahmen folgende Arbeiten geplant sind:

- Lackierungsarbeiten an den Metallteilen der Umkleidekabinen
- Reinigung des Daches
- Errichtung von drei XL-Badeliegen
- Erneuerung der Sandkiste + Errichtung Sonnenschutz

Im Anschluss ist ein gemütlicher Ausklang mit Speis' und Trank vorgesehen. Dank an Doris Kirstorfer, die nach einigen Absagen die Aktion mit Budgetmitteln aus ihrem Ressort unterstützen wird. Das Ziel des G21-Teams ist – frei nach John F. Kennedy: *„Frag' nicht, was deine Gemeinde für dich tun kann, sondern was du für deine Gemeinde tun kannst!“* *„Wir sind keine reiche Gemeinde, wir können aber durch Ideen und Einsatz vieles wettmachen“*, meinte eine Vertreterin aus dem G21-Team.



Wenn unsere Bewerbung ausgewählt wird, lädt G21 alle Münchendorferinnen und Münchendorfer zum Arbeitseinsatz am Gemeindesee ein.

PLANUNGS-AUFTRAG DER VOLKSSCHULERWEITERUNG VERGEBEN

ERSTES G21-GROSSPROJEKT STARTET



„Zentrales Anliegen von G21 war es, die Raumnot an unserer Volksschule zu beseitigen und mit einem innovativen Konzept nicht nur zeitgemäße Lernlandschaften umzusetzen, sondern das Schulgebäude auch für die Nutzung durch die DorfbewohnerInnen zu öffnen. Jetzt geht's los!“

Aus Sicht von G21 ist die durch den Gemeinderat erfolgte Vergabe der Planungsarbeiten für die bauliche Erweiterung der Volksschule Münchendorf ein wichtiger Meilenstein. Nun kann das größte Projekt des G21-Maßnahmenplanes nach rund zweijähriger Vorbereitungs- und Konzeptionsphase endlich starten. Viel wurde hier von Bürgerinnen und Bürgern aus dem Dorf unter Einbeziehung von Experten ehrenamtlich geleistet. Erinnern wir uns: Anfangs galt es, ein Problembewusstsein für die Raumnot zu schaffen. Danach ging es darum, alle Beteiligten vom Standortwechsel der Musikschule zu überzeugen und schließlich auch noch klarzumachen, dass die Schule nicht nur vom Dorf um teures Geld errichtet wird, sondern von den Dorfbewohnerinnen und -bewohnern in vielfältiger Weise auch genutzt werden soll. So soll beispielsweise der geplante Spielplatz auch außerhalb der Schulöffnungszeiten der gesamten Bevölkerung zur Verfügung stehen, anstatt wie bisher hinter einem Zaun zu verschwinden. Last but not least kam dann noch die Idee dazu, ein Jugendzentrum auf dem Areal mit zu errichten. Wir informieren laufend. G21 wird in die Planungsarbeiten eingebunden.

TISCHTENNISCLUB MÜNCHENDORF: EINE PERFEKTE SAISON!



MANNSCHAFT UNTERLIGA



MANNSCHAFT 1. KLASSE



MANNSCHAFT 2. KLASSE

NÄCHSTE SAISON: ZWEI UNTERLIGA-MANNSCHAFTEN UND EINE MANNSCHAFT IN DER 1. KLASSE !



Zum ersten Mal spielen ab September 2017 zwei Mannschaften vom TTC Münchendorf in der Unterliga mit. Der hervorragende 2. Platz in der ersten Klasse reichte für den Aufstieg in die Unterliga. Hervorzuheben ist Denis Lorenz mit dem 3. Einzelrang. Aufgrund des guten 7. Platzes der ersten Mannschaft in der Unterliga wurde der Klassenerhalt heuer fixiert. Somit startet Münchendorf ab September 2017 bei der Niederösterreichischen Tischtennismeisterschaft mit zwei Unterliga-Mannschaften. Den Erfolg in der zweiten Klasse mit dem 1. Platz macht die Sensation perfekt. Großen Anteil hat Alexander Kopcsa mit dem 1. Platz und Franz Schrank mit dem 2. Platz in der Einzelrangliste. Nun heißt es, fleißig zu trainieren, um in diesen Klassen zu bestehen. Ab September geht es wieder jeden Donnerstag von 19 bis 21 Uhr im Turnsaal der Volksschule Münchendorf los.

Bei Interesse einfach vorbeikommen – wir freuen uns auch sehr über Hobbyspieler!

Raiffeisen Regionalbank Mödling
Bankstelle Münchendorf
Hauptstraße 48, 2482 Münchendorf
Tel.: 05/9400-3001, www.rrb-moedling.at

CLUB

Hecht geil!

Das erste Jugendkonto mit gratis Unfallversicherung, **BURTON**-Rucksack oder Startbonus. Raiffeisen. Dein Begleiter.

Mehr Infos bei deinem Raiffeisenberater oder auf www.raiffeisenclub.at/hechtgeil

GRATIS UNFALLVERSICHERUNG

Solange der Vorrat reicht.
Impressum: Medienhaber: Zentrale Raiffeisenwerbung, 1030 Wien, Stand: Februar 2017

FRÜHJAHRESTREFFEN DER PENSIONISTEN IN ZYPERN

Man spricht über Zypern als die Sonneninsel mit azurblauen Gewässern und 3.300 Sonnenstunden. Das können die 43 Pensionisten nur bestätigen, deren alljährliches Frühjahrestreffen heuer nach Zypern führte. Untergebracht in Protaras im südöstlichen Teil der Insel (der Nachbargemeinde von Ayia Napa), besichtigten die Reisenden nicht nur die Küstenstadt Larnaka mit ihrer kilometerlangen Flaniermeile an der mit Palmen gesäumten Strandpromenade sowie dem bemerkenswerten Salzsee mit einigen Flamingos, sondern machten auch einen Ausflug in die geteilte Hauptstadt Nikosia mit dem Palast des Erzbischofs. Bei einer Tour nach Lefkara konnte man die traditionellen Stickereien



bewundern, in Kurion über die Ausgrabungen staunen, in der verlassenen Stadt Famagusta spazieren und auch eine Bootsfahrt entlang der Küste genießen. Diese unvergessliche Urlaubswoche verging für die Reisenden viel zu schnell.

MUTTER- UND VATERTAGSFEIER

Die Mitglieder des Pensionistenverbandes NÖ, Ortsgruppe Münchendorf, folgten der Einladung: Wie immer war es im Restaurant Pichler sehr gemütlich, und die Gäste lauschten den musikalischen Darbietungen der „Münchendorfer Buam“. Alle Anwesenden bedankten sich bei den SPÖ-Frauen für das kreative Geschenk. Beim Essen, Trinken und Plaudern verging der Nachmittag im Nu.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH UNSEREN JUBILAREN



Walter Prinz feierte seinen 90. Geburtstag. Bgm. Ehrenberger gratulierte ihm dazu im Namen der Gemeinde Münchendorf.



Ihren 95. Geburtstag feierte **Emma Merk**. Bgm. Ehrenberger stieß mit ihr mit einem Gläschen Sekt auf dieses Jubiläum an.

WIR GRATULIEREN ZUM NACHWUCHS



Mia Weiss *8.6.2017

Franziska SCHMID

*7.4.2017

Clara LEITNER-MAJEWSKI

*24.5.2017

Henrik GESSELBAUER

*30.5.2017



Heinrich Wicke feierte am 28.5.2017 seinen 90. Geburtstag. Heinrich Wicke war von 11.4.1980 bis 20.4.1990 Gemeinderat der Gemeinde Münchendorf, aber auch langjähriger Funktionär der ÖVP Münchendorf und in der Pfarrkirche sehr engagiert. Bei der

Errichtung und Renovierung des Pfarrstadels war er beteiligt und arbeitete dort jahrelang als Geschäftsführer, um so Geld für die Rückzahlung zu ermöglichen. Wir wünschen dem Jubilar alles Gute.



So jung und schon so lange miteinander verheiratet: **Ursula** und **Werner Vockenhuber** feierten ihre goldene Hochzeit. Wir gratulieren ihnen herzlichst!

† Wir trauern um ...

Eleonora Belkacem

Renée Hable

Otto Castellitz

Franz Josef Hable

Olga Oberenzer

Anna Szihn

VERANSTALTUNGSKALENDER JULI / AUGUST 2017

Samstag	8. Juli	17.00	„Hallo, Nachbar“-Fest	SPÖ / Stadelwiese
Dienstag	11. Juli		Schiffsrundfahrt Neusiedlersee ab Rust	SPÖ Pensionistenverband
Freitag	14.–16. Juli	15.00	Bücherflohmarkt Fr 15–18 Uhr, Sa und So 10–13 Uhr	60aufwärts / alte Volksschule
Freitag	21.–23. Juli		Halleiner Hütte	Naturfreunde Münchendorf
Montag	24. Juli		Seefestspiele Mörbisch „Der Vogelhändler“	SPÖ Pensionistenverband
Sonntag	30. Juli		Opernfestspiele St. Margarethen „Rigoletto“	SPÖ Pensionistenverband
Samstag	5. August	15.00	Sommerfest am Großen Gemeindesee	IG Großer Gemeindesee
Freitag	11.–13. August	15.00	Bücherflohmarkt Fr 15–18 Uhr, Sa und So 10–13 Uhr	60aufwärts / alte Volksschule
Sonntag	13. August		Stadttheater Berndorf „Ein Traum von Hochzeit“	SPÖ Pensionistenverband
Dienstag	15. August	10.00	Gottesdienst mit Kräuterseugung	Pfarre Münchendorf
Dienstag	15. August	11.00	Pfarrheuriger	Pfarre Münchendorf
Mittwoch	16. August		Ausflug auf das Hochkar	SPÖ Pensionistenverband
Samstag	26. August	7.00	Pfarrwallfahrt	Pfarre Münchendorf
Sonntag	27. August		Purbacher Kellergasse	Naturfreunde Münchendorf

WIR WÜNSCHEN IHNEN EINEN ERHOLSAMEN SOMMER!

Dr. Birgit Pechter

Ärztin der Allgemeinmedizin; alle Kassen
Hauptstraße 32
Tel. 02259/22 62 oder 0664/448 70 68
Montag 8–12 und 16–18 Uhr
Dienstag 8–12 Uhr
Donnerstag 8–11 und 16–18 Uhr
Freitag 8–13 Uhr

Dr. Elisabeth Doenicke-Wakonig

Ärztin der Allgemeinmedizin; Wahlärztin
Himbergerstraße 10–12/5/1
Tel. 02259/77 56 oder 0664/336 28 56
Montag 9–12 Uhr
Mittwoch 8–10 Uhr
Dienstag und Donnerstag 16–19 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Dagmar Locsmandy-Wenzl

Zahnärztin; Wahlärztin aller Kassen
Hauptstraße 29/2
Tel. 02259/300 79 oder 0699/107 865 67
Montag und Donnerstag 14–19 Uhr
Dienstag und Mittwoch 9–14 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Michaela Herold

Fachärztin für Chirurgie; keine Kassen
Himbergerstraße 10–12/5/1
Tel. 0676/33 84 512
Ordination nach Vereinbarung

ÄRZTENOTDIENST

1.–2.7.	Dr. Birgit PECHTER	Münchendorf	Tel. 02259 / 22 62
8.–9.7.	Dr. Sabine WAGNER	Neu Guntramsdorf	Tel. 02236 / 22 304
15.–16.7.	Dr. Clemens WEBER	Guntramsdorf	Tel. 02236 / 53 247
22.–23.7.	Dr. Birgit PECHTER	Münchendorf	Tel. 02259 / 22 62
29.–30.7.	Dr. Sabine WAGNER	Neu Guntramsdorf	Tel. 02236 / 22 304
5.–6.8.	Dr. Isabella ZEMANN	Achau	Tel. 02236 / 73 700
12.–13.8.	Dr. Wolfgang LISCHKA	Gumpoldskirchen	Tel. 02252 / 60 72 06
15.8.	Dr. Sabine HERNDL	Guntramsdorf	Tel. 02236 / 50 68 19
19.–20.8.	Dr. Jan-Peter BÖKEMANN	Laxenburg	Tel. 02236 / 712 18
26.–27.8.	Dr. Birgit PECHTER	Münchendorf	Tel. 02259 / 22 62

**GEMEINDEAMT
MÜNCHENDORF**



PARTEIENVERKEHR
Dienstag von 08.00 bis 12.00 Uhr
und 17.00 bis 19.30 Uhr
Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr
BAUAMT am Donnerstag - nur nach Terminvereinbarung
☎ 02259 / 22 13 - 10

**SPRECHSTUNDEN
BURGERMEISTER u. VIZEBURGERMEISTER**
Dienstag von 18.00 bis 19.30 Uhr
Donnerstag von 08.00 bis 10.00 Uhr

IMPRESSUM
Medieninhaber und Herausgeber:
Bgm. Josef Ehrenberger für die Gemeinde Münchendorf, Trumauerstraße 1
Tel. 02259 / 22 13
E-Mail: office@gemeinde-muenchendorf.at
www.muenchendorf.gv.at